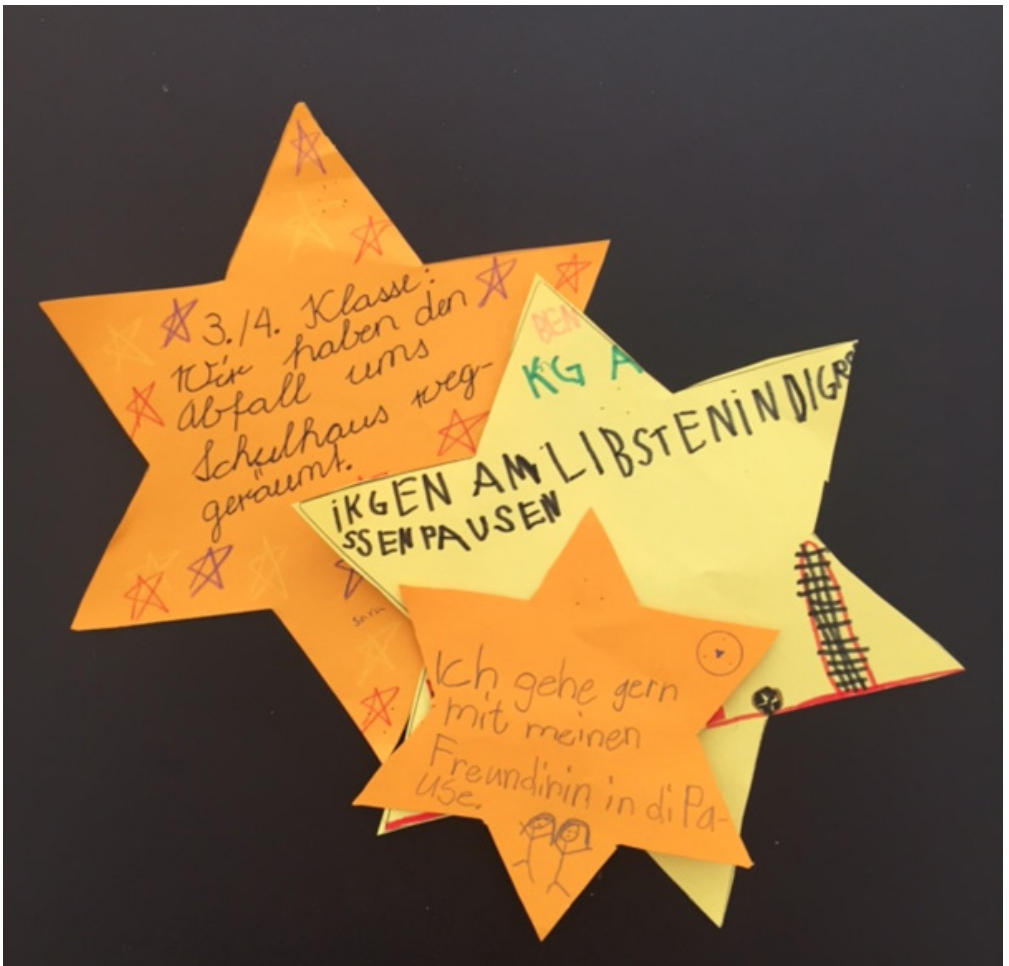




# Bulletin 3

Positive Reaktionen zum Thema grosse Pause!



## Medienbildung auf der Unterstufe — iPad im Kindergarten

Bereits im Kindergarten beginnen wir mit dem Einstieg in die Medienbildung. Es geht um eine Sensibilisierung der Thematik, die viele unterschiedliche Fragen beinhaltet: Wie orientiere ich mich in der Medienwelt? Wie bediene ich Programme? Wie kann ich Medien zum Lehren und Lernen nutzen und warum ist es nötig, dass ich mich kritisch mit den neuen Medien auseinandersetze? In diesem Schuljahr durften wir gemeinsam mit der KBF Oberstufe schon einige iPad-Erfahrungen sammeln. Die SchülerInnen besuchten uns im Kindergarten und filmten kurze Spielsequenzen, in denen die Kindergärteler fachkundig ein Spiel oder eine Tätigkeit erklärten. Als Einstieg und Hilfe zum Erklären, schaute ich mit den Kindergartenkindern einen Film zur Funktion eines Nussknackers an ([www.knackhit.ch](http://www.knackhit.ch)).

Die durch die KBF Oberstufe aufgenommenen Filme durften wir im Grossformat anschauen, danach begleiteten uns die SchülerInnen in den Kindergarten und es wurde gemeinsam alles gespielt, was zuvor mittels Film erklärt wurde.

Mit der App „Fingerzahlen“ versuchte unsere Partnerklasse die Zählkompetenzen der jungen Kinder im Schuss zu halten. Gleichzeitig zur Math. Lektion mit dem iPad waren die SchülerInnen für das Einschneiden und Braten von heissen Marroni's zuständig. Schliesslich mussten wir uns nach der Pause gestärkt wieder den so wichtigen Dingen in einer Kindergartenkarriere, nämlich dem Freispiel, zuwenden.

Wir freuen uns jetzt schon, wenn die SchülerInnen wieder bei uns vorbeischaun und wir ihre Dingsda-Rätsel, aufgenommen mit dem iPad, erraten und vielleicht später auch selber iPad-Rätsel aufnehmen können.

Herzlichen Dank der KBF Oberstufe für die Unterstützung in Sachen iPad!





## Schulraum

Bisher wurden Kinder aus der ganzen Region, die einer besonderen Förderung bedurften, in zwei entsprechenden Klassen (KbF) zusammengezogen. Diese zwei Klassen wurden in Mühlethurnen im ehemaligen „Lehrerhaus“ unterrichtet. Nun hat die Kommission IBEM entschieden, diese Klassen auf den Sommer 2016 hin aufzulösen und die dadurch verfügbaren Lehrpersonen bzw. Lektionen auf die beteiligten Schulen aufzuteilen. Dementsprechend werden auch in Mühlethurnen mehr Räume für Unterricht in Kleingruppen und individuelle Unterstützung benötigt.

Die Schulkommission hat daher beschlossen, das Lehrerhaus wieder als Wohnhaus herzurichten, aber im Gegenzug die jetzige Hauswartwohnung als Schulraum zu nutzen. Diese Konzeptidee muss nun mit dem Architekten in konkrete Projekte umgesetzt werden, die dann der Schulbürgerschaft zum Beschluss vorgelegt werden können. In einer Übergangsphase sollen die verfügbaren Räumlichkeiten mit geringen Anpassungen als Gruppenräume genutzt werden.

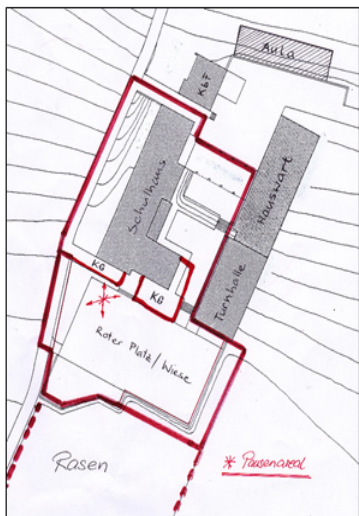
Markus Giger, Mitglied der Schulkommission

## Pausensituation

Der Schule Mühlethurnen- Lohnstorf steht für die grosse Pause der Schüler und Schülerinnen ein grosses und attraktives Areal zur Verfügung. Die Nutzung und die Verhaltensregeln sind in der Schulordnung festgelegt (s. Homepage).

Im November/Dezember haben negative Vorkommnisse und Verschmutzungen zugenommen, so dass die Lehrerkonferenz Massnahmen zur Beruhigung und Verbesserung beschliessen musste:

- Besprechung in der Klasse
- Keine Energydrinks wie Redbull etc. auf dem Schulareal
- Intensivere Pausenaufsicht
- Massnahmen bei Missachtung der Schulordnung
- Verkleinerung des Pausenareals (Parkplatz und Weg hinter der Turnhalle sind gesperrt)



R. Fischer, Schulleitung

Während die Unterstufenkinder von der vermehrten Aufsicht profitierten, stiessen die Massnahmen bei der Oberstufe auf grosses Unverständnis. „Wir fühlen uns wie im Gefängnis“.

Inzwischen hat sich die Situation beruhigt und wir werden wieder zur gewohnten Pausenaufsicht zurückkehren. Alle andern Massnahmen bleiben gültig.

Unser Ziel und Bestreben ist es, Schüler und Schülerinnen zu einer möglichst einvernehmlichen und selbstorganisierten Pause anzuleiten. Deshalb wird die Oberstufe wieder als Peacemaker unterwegs sein und ihre Hilfe bei Konflikten anbieten. Die Peacemaker heissen:

**Kevin Megert, Céline Stähli und Alina Ramseier**

---

## Termine der ganzen Schule

Woche 9	Pausenkiosk 5./6. Klasse (nähere Informationen folgen)
24.-27.03.2016	Ostern, Gründonnerstag: Unterricht nach Stundenplan
31.03.2016	Weiterbildungstag Lehrplan 21, unterrichtsfrei

## Kollegiumsarbeit im Mai

Anschliessend an die Auffahrtsbrücke wird das Kollegium am Montag, 09.05.2016 einen internen Weiterbildungstag absolvieren. Der Unterricht in Mühlethurnen fällt aus, der Hauswirtschaftsunterricht findet statt.